

NEUER DEUTSCHER FILM

IMMER DONNERSTAG IMMER 21:15



UNTER DEM EIS

MEIN TOD IST NICHT DEIN TOD

GROSSE LÜGEN

**JEDE WOCH
EINE PREMIERE UND GESPRÄCHE
MIT REGISSEUREN + SCHAUSPIELERN ...**



ROSE

VIER TÖCHTER

HERZENTÖTER

PRÄSENTIERT VON:

SPREEQUELL

die tageszeitung

kulturradio^{rbt}
92,4

zitty

[030]

KOPPFILM

**BERLINER
FENSTER**

**Das kleine
Fernsehspiel**

GRAFIK © UMBRA + DOR

babylon berlin:mitte

ROSA-LUXEMBURG-STR. 30 030-2425969

WWW.BABYLONBERLIN.DE



22.03. ZORES

D 2006, R: Anja Jacobs, mit René Iffrah, Petra Kelling, Soraya Gomaa, 85 Min.

Preview mit Gästen!

ZORES ist eine Komödie im deutsch-jüdischen Milieu, in der ein chaotischer «End-Dreissiger» – beflügelt durch die Liebe – endlich lernt, erwachsen zu werden.



29.03. UNTER DEM EIS

D 2005, R: Aelrun Goette, mit Bibiana Beglau, Dirk Borchardt, 91 Min.

Preview mit Gästen!

Jennys idyllisches Leben am Rande der Stadt gerät aus den Fugen, als sie eines Nachmittags nach Hause kommt und feststellt, dass ihr Sohn offensichtlich die Mitschuld am Tod seiner Spielkameradin trägt. Aus Panik und um ihren Sohn zu beschützen, schärft Jenny Tim ein, die Wahrheit zu verheimlichen. Niemand soll ihn mit dem Todesfall in Verbindung bringen, auch nicht der eigene Ehemann und Vater, der als Ermittler bei der Polizei alle Kraft daran setzt, den Fall aufzuklären.

Gewinner des Adolf Grimme Preis 2007



05.04. VIER TÖCHTER

D 2006, R: Rainer Kaufmann, mit Dagmar Manzel, Tanja Schleich, 84 Min.

Preview mit Dagmar Manzel u.a.!

Für Ottilia, fünfzig, Mutter und Maklerin, läuft es weder in Job noch Ehe gut und auch ihre Töchter konfrontieren sie mit unerwarteten Lebensentwürfen. Da erscheint plötzlich eine neue Nachbarin, und Ottilia ist gezwungen, sich mit ihrer Vergangenheit auseinander zu setzen.



12.04. ROSE

D 2005, R: Alain Gsponer, mit Corinna Harfouch, Jürgen Tonkel, 93 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseur, Darstellern und Team!

Rose ist Anfang Vierzig und allein erziehende Mutter von drei erwachsenen Söhnen. Einst hatte sie als Hausbesitzerin ein wildes Leben geführt, das aber beendet war, als sie sich von Jürgen, dem Vater der Jungen, getrennt hat. Seitdem lebt Rose im Haus des Großvaters und verdient den Lebensunterhalt mit dem Schreiben von Groschenromanen. Die ganze scheinbare Harmonie der Familie scheint gefährdet als nach zehn Jahren der Vater der Söhne uneingeladen zu Besuch kommt.



19.04. achtung berlin – new berlin film award präsentiert:

MEIN TOD IST NICHT DEIN TOD

D 2006, R: Lars Barthel, 88 Min.

Berlin-Premiere mit Lars Barthel u.a.!

Chetna kam aus Indien in die DDR. Sie war achtzehn und ich dreiundzwanzig, als wir an der Babelsberger Filmhochschule studierten. Zwölf Jahre später starb Chetna, als wir in Indien drehten. Immer wieder wollte ich danach über unsere Liebe, unsere Zeit in Indien und Westberlin und über die DDR der siebziger Jahre erzählen. Aber ohne sie ging es nicht. Bis sie sich plötzlich wieder einmischte. Ich bin hier, sagte sie - und so entstand unser letzter gemeinsamer Film.



26.04. GUTEN MORGEN, HERR GROTHE

D 2007, R: Lars Kraume, mit Sebastian Blomberg, Nina Kunzendorf, 90 Min.

Preview mit Regisseur und Darstellern!

Hauptschullehrer Michael Grothe lässt sich emotional zu intensiv auf seinen kompliziertesten und gefährdetsten Schüler Nico ein. Dabei verliert er den Kontakt zu den anderen Schülern seiner Klasse und zu seinem eigenen Leben.



03.05. GROSSE LÜGEN

D 2007, R: Jany Tempel, mit Anna Thalbach, Claudia Mehnert, 90 Min.

Berlin-Premiere mit Filmemachern, Darstellern u.a.!

Die Mittdreißigerin Devi (Anna Thalbach) steckt in einer Lebenskrise. Sie führt Hunde im Prenzlauer Berg aus und kann weder Mann und Kind, noch eine steile Karriere vorweisen. Außerdem forscht sie nach ihrer großen Jugendliebe. Doch alles kommt anders, als sich Devi für einige Zeit um das Kind einer befreundeten Mutter kümmern muss ...



10.05. HERZENTÖTER

D 2006, R: Bernd Heiber, mit Katja Flint, Xaver Hutter, Paul Fassnacht, 105 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseur, Darstellern und Team!

Neo-Existentialistischer-Mystery-Pop im Spreewald. Ein poetisches Roadmovie über die absurde Mechanik des Schicksals, die metaphysische Kraft einer Landschaft und einen seltsamen seelischen Aggregatzustand: Fern vom Gleichgewicht.



17.05. OSTFOTOGRAFINNEN

D 2006, R: Pamela Meyer-Arndt, 65 Min.

Preview mit Regisseurin u.a.!

In einer poetischen Zeitreise stellt der Film die Ost-Berliner Fotografinnen Sibylle Bergemann, Helga Paris und Gundula Schulze Eldowy vor. Es werden Fotoserien aus drei Jahrzehnten DDR gezeigt. Die OSTFOTOGRAFINNEN offenbaren einen ungewöhnlich weiblichen und zarten Blick auf die Realität.



24.05. DER WEISSE MIT DEM SCHWARZBROT

D 2006, R: Jonas Grosch, 73 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseur u.a.!

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von einem der auszog um glücklich zu werden und dabei zum Schwarzbrot Monopolisten in der afrikanischen Stadt Bamako wurde. Es ist die Geschichte von Christof Wackernagel, Autor, Schauspieler und ehemaliges RAF Mitglied. Es ist das Porträt eines Suchenden, der sich im Laufe seines Lebens daran gewöhnen musste, immer wieder von Null anzufangen, ohne sich dabei seiner Träume berauben zu lassen.